

Datenblatt Fregatte Köln-V

von

Achim Kiehl

[Achims Kriegsschiffshop](http://www.blutigerstahl.de/shop2/index.php)

<http://www.blutigerstahl.de/shop2/index.php>

© Achim Kiehl



Fregatte F 211 "Köln"

Stapellauf: 29.05.1981 Blohm & Voss, Hamburg

Länge: 130,5 **Breite:** 14,6 m **Verdrängung:** 3.680 t **Tiefgang:** 6,5 m

Leistung: 51.600 PS **Höchstgeschwindigkeit:** 30,0 kn

Bewaffnung:

- 1 x 7,6 cm Geschützturm "Compact"
- 2 x 2,0 cm Maschinenkanone "MLG 27"
- 2 x RIM-116 RAM 21fach Raketenstarter
- 2 x 4 fach Starter für AGM-84 "Harpoon"
- 1 x 16 fach Starter für "Sea Sparrow"
- 4 x SRBOS 6-fach Düppelwerfer (Täuschkörper)
- 4 x Torpedorohre 32,4 cm für MK 32
- 2 Sea Lynx Mehrzweck - Kampfhubschrauber

Besatzung: 224 Mann

Schwesterschiffe: "Bremen", "Niedersachsen", "Rheinland-Pfalz", "Emden", "Karlsruhe", "Augsburg", "Lübeck"

Mit den acht Fregatten der "Bremen - Klasse" (Klasse 122) haben die Fregatten inzwischen Zerstörergröße erreicht und auch die Aufgaben der inzwischen bei der Bundesmarine ausgemusterten Schiffsklasse übernommen. Die "KÖLN" wurde als fünftes Schiff der "Klasse 122" in Hamburg auf Kiel gelegt und lief am 29.05.1981 vom Stapel.



Fregatte "KÖLN" beim Einlaufen mit angetretener Besatzung

Die Fregatte wurde am 19.10.1984 in Dienst gestellt und kam nach Probe- und Ausbildungsläufen zum 4. Fregattengeschwader nach Wilhelmshaven.

1988 beteiligte sich die Fregatte im Rahmen einer "NATO"- Übung vor der schott. Küste an der

Suche und Rettung von Besatzungsmitgliedern der in Brand geratenen Ölplattform "Piper Alpha". Ab 1993 beteiligte sich die "KÖLN" an der NATO-Operation "Sharp Guard", der Überwachung des Waffenembargos und der Wirtschaftssanktionen gegen Jugoslawien.



Vom 27.01. bis 15.04.94 beteiligte sich die Fregatte an der Operation "Southern Cross" bei der die deut. Heeresverbände zur Unterstützung Somalias in die Heimat zurück gebracht wurden.

Ab dem 07.09.2000 bildete die "KÖLN" mit weiteren Schiffen der NATO die STANAFORMED (Ständiger Marineeinsatzverband der NATO) im Mittelmeer und lief die Häfen von Algeciras, Neapel, La Spezia, Taranto, Tunis, Souda auf Kreta sowie Izmir und Antalya in der Türkei an. Am 17.12.2000 kehrte die Fregatte nach über 18.700 Seemeilen in ihren Heimathafen Wilhelmshaven zurück.

Nach den Anschlägen auf das "World Trade Center" in New York war die "KÖLN" in den Jahren 2002, 2006 und 2008 an Einsätzen der Vereinten Nationen im Rahmen der Operation "Enduring Freedom" (andauernde Freiheit) beteiligt, wobei sie sich mit ihren Schwesterschiffen im Einsatzgebiet abwechselte. Am 30.08.2010 lief die "KÖLN" zur "Operation Atalanta" zum Horn von Afrika aus um die Fregatte "SCHLESWIG-HOLSTEIN" abzulösen. Bei der Operation sollen Handelsschiffe vor Übergriffen der somalischen Piraten geschützt werden.



Flottenverband der Deutschen Marine, im Vordergrund die "KÖLN"

Am 29.08.11 lief die "KÖLN" zu ihrem letzten Einsatz aus Wilhelmshaven aus. Erneut ging es zum Horn von Afrika und die Fregatte kehrte am 09.12. in die Heimat zurück. Am 01.02.2012 wurde die "KÖLN" als erstes Schiff der "Klasse 122" aus der Fahrbereitschaft genommen. Die Fregatte wird am 01.07.12 außer Dienst gestellt.

